

ANFRAGE	Gremium:	Ortschaftsrat Durlach
FDP-OR-Fraktion	Termin:	07.10.2020
vom: 27.08.2020	TOP:	9 öffentlich
eingegangen am: 27.08.2020	Verantwortlich:	SuS i.B.m. IT / Dez. 3 und Dez. 2
Anfrage: Digitale Infrastruktur und „Distance-Learning“: sind Durlacher Schulen auf einen Corona-Herbst vorbereitet?		

Die temporäre Schließung von Schulen und Bildungseinrichtungen in Folge der Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 haben Familien, Lehrkräfte und Schulträger vor bisher nicht gekannte Herausforderungen gestellt. Innerhalb kürzester Zeit mussten in den Schulen neue digitale Formate für „Distance Learning“ etabliert werden. Die Defizite in der Digitalen Infrastruktur der Schulen, wie sie von der FDP-Fraktion in der Vergangenheit schon mehrfach thematisiert wurden, werden nun schmerzlich offensichtlich.

In den zurückliegenden ersten Sommer-Wochen 2020 sind die Infektionszahlen von COVID-19 in der Stadt Karlsruhe erfreulicherweise zunächst zurückgegangen. Bedingt durch internationale Reisen in Risiko-Gebiete während der Sommerferien und nachlassende Disziplin in der Bevölkerung, kommt es nun gegen Ende der Sommerferien leider wieder zu rapide ansteigenden Fallzahlen, sodass im bevorstehenden Winterhalbjahr auch wieder mit Maßnahmen zur Kontaktreduktion an Schulen bis hin zu temporären Schulschließungen zu rechnen ist.

Daher stellen wir folgende Fragen:

- Wie ist der Stand des Anschlusses der Durlacher Schulen an das Internet über eine leistungsfähige Glasfaserinfrastruktur?
- Ist sichergestellt, dass alle Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler Zugang zu Endgeräten und Software für Distance-Learning haben?
- Ist die vorhandene Infrastruktur geeignet um aussagekräftige Leistungsfeststellungen zu ermöglichen?
- Wie wird sichergestellt, dass die vorhandene Digitale Infrastruktur auch optimal zum Einsatz kommt und verfügbar ist? Gibt es an jeder Schule Ansprechpartner / Helpdesk, die sich um Training und Wartung kümmern?

Unterzeichnet von:

Dr. Stefan Noé

Dipl.-Ing. Günther Malisius